

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Bericht zum Finale

(10-05-2026)

An diesem Sonntag steht das Hinspiel der Finalrunde der höchsten luxemburgischen Tischtennisliga an, wo Houwald überraschenderweise deutlich mit 6-2 durchsetzen konnte:

So	Mai 10	15:00	Houwald	Hueschtert-Folscht	6-2
----	--------	-------	---------	--------------------	------------

Hueschtert-Folscht ging als Favorit in die Partie und setzte erwartungsgemäß auf die gewohnte Aufstellung, während Gastgeber Houwald taktisch rotierte und Spitzenspieler Benjamin ROGIERS auf Position zwei stellte. Dadurch kam es direkt zu Beginn zum Duell mit H-Fs Nummer eins Gleb SHAMRUK, gegen den Rogiers in dieser Saison keines seiner bisherigen drei Spiele gewinnen konnte. Auch diesmal verlor Rogiers zunächst den ersten Satz, steigerte sich danach jedoch deutlich und sicherte sich mit drei knappen Satzgewinnen den ersten wichtigen Punkt für Houwald! Parallel dazu traf Leo VEKIC auf Jan ZIBRAT, und hier entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Nach verlorenem ersten Satz gewann Vekic die beiden folgenden Durchgänge und ging mit 2:1 in Führung, ehe Zibrat zurückschlug und den Entscheidungssatz erzwang. Dort nahm der H-F-Spieler das Momentum mit und setzte sich knapp mit 11:9 durch, womit der Titelverteidiger zum 1-1 ausgleichen konnte.

Im hinteren Parkkreuz ließ der favorisierte Aaron SAHR Kevin KUBICA in drei glatten Sätzen keine Chance, während Marc DIELISSSEN auf Irfan CEKIC traf. Der Ex-Houwalder Cekic erwischte den besseren Start und erspielte sich im vierten Satz beim Stand von 11:10 einen Matchball. Dielissen wehrte diesen jedoch ab und rettete sich mit zwei anschließenden Punktgewinnen in den Entscheidungssatz. In diesem erspielte sich der Routinier beim Stand von 10:8 zwei Matchbälle. Den ersten konnte Cekic noch abwehren, den zweiten verwandelte Dielissen jedoch souverän und sorgte damit für die zweite Überraschung des Tages! Nach vier Spielen führte Houwald damit überraschend mit 3-1.

Anschließend folgte direkt das nächste Ausrufezeichen der Gastgeber: Vekic gelang nach zwei Niederlagen in den vergangenen Duellen erstmals ein Sieg gegen Shamruk, womit er diesem bereits die zweite Niederlage des Tages zufügte. Zibrat hielt die Hoffnungen der Gäste allerdings am Leben: Obwohl er zwischenzeitlich eine 2:0-Führung aus der Hand gab, setzte er sich am Ende doch noch mit 3:2 durch und verkürzte insgesamt auf 2-4.

Im hinteren Paarkreuz bestätigte Dielissen anschließend erneut seine starke Form und gewann das ewige Duell gegen Kubica mit 3:1. Damit stand Cekic im letzten Einzel des Tages gegen Sahr bereits unter Zugzwang. Cekic begann stark und ging mit 2:1 in Führung, lag im vierten Satz jedoch bereits mit 5:10 zurück. Mit großem Kampfgeist arbeitete er sich Punkt für Punkt auf 9:10 heran, doch Sahr behielt die Nerven und entschied den Satzball für sich. Im anschließenden Entscheidungssatz ließ der Nationalspieler Sahr dann keinerlei Zweifel mehr aufkommen und dominierte klar mit 11:2, womit er den 6-2-Endstand perfekt machte. Damit gelingt Houwald ein überraschend deutlicher Erfolg gegen Titelverteidiger Hueschert-Folscht. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung verschaffen sich die Gastgeber damit eine perfekte Ausgangslage und setzen H-F vor dem Rückspiel am kommenden Sonntag erheblich unter Druck.